

Wiesbadener Tagblatt.

No. 183.

Mittwoch den 7. August

1861.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 8. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzogl. Schloß dahier verschiedene Mobilargegenstände, als: Tische, Spiegel, Tabourets, ein Divan, Kronleuchter von Cristall, Gestelle, Billard-Queens, Fenstervorhänge, Draperien, Rouleaux, abgebrochene Möbelbezüge, Teppiche, achte Goldbouillons, sodann mehrere Leuchter und Lampen, sowie sonstige Gegenstände von Glas, Porzellan, Bronze, Messing, Kupfer, Eisen &c., ferner eine Partie Schreinerwerkzeuge (worunter eine Hobelbank) &c. an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1861.

Herzogl. Hofcommissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. August 1861 Nachmittags 2 Uhr soll das abgemähte Gras vom Louisenplaz dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. August 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. Juni d. J. dem Leihhanse verfallenen und am 22. Juli l. J. versteigerten Pfänder von No. 324 347 362 363 392 522 524 726 760 794 930 992 1029 1094 1103 1139 1990 2225 2499 2530 2575 2629 3186 3296 3409 3410 3411 4335 4530 4634 4797 4798 5103 5248 5249 5250 5380 5540 5734 5773 5905 5909 6007 6038 6053 6187 6320 6370 6515 6868 6891 6964 7032 7034 7041 7092 7093 7139 7147 7169 7269 7295 7303 7358 7373 7374 7377 7419 7437 7478 7480 7540 7673 7810 7834 7836 7946 7983 8062 8097 8113 8122 8168 8177 8182 8186 8191 8205 8215 8224 8305 8306 8345 8378 8404 8413 8500 8503 8522 8524 8528 8574 8591 8612 8684 8704 8715 8723 8728 8750 8754 8819 8820 8842 8844 8849 8864 8865 8887 8891 8895 8903 8905 8910 8944 8945 8967 8983 9009 9035 9054 9080 9081 9099 9100 9148 9163 9184 9185 9238 9277 9282 9299 9300 9301 28659 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung zu Wiesbaden in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 22. Juli 1862 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 5. August 1861.

Die Leihhaus-Commission:

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage des Herzoglichen 2. Regiments vom 1. Oktober 1861 bis 31. Oktober 1864 soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Submission

auf Fleisch" bis längstens zum 15. August d. J. Abends auf dem Bureau des Herzgl. 2. Regiments, Infanterie-Caserne No. 22, abgeben.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht im Zimmer No. 7 offen.

Die Eröffnung der Submissionen geschieht Mittwoch den 14. August d. J. Morgens 10 Uhr.

Wiesbaden, den 31. Juli 1861.

403

Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2. Regiments.

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. August, Vormittag 9 Uhr,
Versteigerung von Mobilien u. in dem Hause Heidenberg 16. (S. Tgbl. 182)

Vormittags 11 Uhr,
Versteigerung des Reinigens der Wasche für das Jahr 1862 in der Caserne zu Viebrich. (S. Tgbl. 180.)

Verlauf von Backsteinen.

Von nächsten Montag den 12. d. M. an sind auf meiner Backsteinbrennerei an der Sonnenberger Chaussee, links von der Tengelbach, Backsteine zu haben. Die Preise sind vorherhand folgende:

Das 1000 hart gebrannte Backsteine 11 fl. 30 fr.,

" 1000 weich " " 9 " — "

Lehmsteine das 1000 " " 4 " — "

NB. Bei Abnahme von großen Partien verhältnißmäßig billiger.

Auch übernehme ich den Transport nach billigster Berechnung.

Heinrich Morasch,

8625

Maurermeister und Bauunternehmer.

Schreibunterricht.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ich mit Nächstem meinen Privat-Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, Orthographie und Rechnen für Personen jeden Alters und Geschlechts wieder beginnen werde.

Wie ich seither vielfach dargethan zu haben glaube, werde ich mich insbesondere auch ferner bemühen, meinen Schülern durch einen zweckmäßigen Unterricht in möglichst kürzester Frist eine gefällige u. für alle Lebensverhältnisse brauchbare Handschrift anzueignen.

Indem ich um recht zahlreiche Theilnahme bitte, ersuche ich die etwaigen Anmeldungen baldmöglichst in meiner Wohnung, Rheinstraße 23, machen zu wollen, woselbst das Nähere hinsichtlich des Unterrichtslokals u. zu erfahren ist.

Gustav Dreher. 8626

Schillerlotterie.

Die zweite Sendung Schillergewinne ist angekommen und kann in Empfang genommen werden. **Chr. Fillbach,** Röderstraße 26. 8627

Zu verkaufen Louisenstraße 32

vollständige Verordnungsblätter des Herzogthums Nassau bis Ende 1860, sowie viele juristische Bücher bedeutender Lehrer, auch geschichtliche und sonstige Bücher, sowie 2 Reale, 1 Pult und 3 Guitarren. 8363

Es ist zu verkaufen ein eigener Tisch mit 2 Schubladen, für einen Werkisch oder in eine Gardrobe passend, Nerostraße 29. 8628

Ein guter transportabler Herd nebst Schiff ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Langgasse 20 im Seitenbau. 8475

Cäcilienverein.

Samstag den 10. August Nachmittags 4 Uhr Stiftungsfest auf der Dietenmühle. Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Angehörigen und die von ihnen einzuführenden Personen. Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein
Der Vorstand. 8629



Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Von **Biebrich** täglich 7 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Die Dampfboote dieser Rheiderei haben auf dem Berber Glaspavillon und jedes 2 Schlaf-Cabinetten, welche Letztere für eine Reise zu miethen sind.

Jeden Sonntag und Freitag direct in 2 $\frac{1}{2}$ Tag über Rotterdam bis London durch die Seedampfboote d. Niederländischen D. S. S.

Batavier und **Eyenword**

und in Verbindung mit allen nach England fahrenden Dampfsschiffen.

Nähere Auskunft ertheilen

8630

die **Agentur** in Biebrich, das **Billete-Bureau** in Wiesbaden.

Herrenbinden, weiße **Glace-** und **Sommerhand-**
schuhe empfehle, um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise.

8631

Clemens Schnabel, Burgstraße 10.

Unterzeichneter empfiehlt seine Kaffee-Wirthschaft mit neu hergerichteten Billard.

8632

H. Ellenberger, Restaurateur.

Pentner'sche Sühneraugen-Pflasterchen empfiehlt 1 Stück 4 fr., das Duzend sammt Anweisung 42 fr.

A. Sebastian, Langgasse 28.

8633

Höchst wichtig für den Gebrauch!

Zündhölzchen

ohne Phosphor,

welche nur auf der an der Schachtel aufgetragenen Masse fangen,
 von **Bernh. Wolf** in A. s. s. g.

Diese Zündhölzchen sind nur durch mich zu beziehen und wollen sich Wiederverkäufer direct an mich wenden. Dieselben erhalten Rabatt.

Detail-Preise:

75r	100r	150r
3 Schachteln 2 fr.	1 Schachtel 1 fr.	2 Schachteln 3 fr.

Salonhölzchen 100r

ohne Schwefel 1 Schachtel 2 fr.

Dieselben in Holzkistchen à 50 Schachteln

75r	100r	150r	Salonhölzchen	100r
-----	------	------	---------------	------

30 fr. 40 fr. 1 fl. ohne Schwefel 1 fl. 20 fr.

Wiesbaden.

Wilh. Sternitzky.

8416

Ein neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen Römerberg 8. 8601

2 **Pferde** sind zu verkaufen. Näheres Erped.

8534

Langgasse 47 im Hinterhaus wird **Wasche** in und außer dem Hause gebügelt.

8635

Sollfräudlich giftfrei!

durchaus unschädlich!

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 9. August, 7½ Uhr Abends,
im grossen Saale
Sechstes Concert der Administration,

ausgeführt von

Frau **Blæs-Meerti**, Sängerin aus Brüssel, Herrn **Alexander Reichardt**, erster Tenor der italienischen Oper zu London, Herrn **Blæs**, Professor der Clarinette am Königl Conservatorium zu Brüssel, Herrn **Hans von Bülow**, Königl. Preuss. Hof- und Kammer-Pianisten, Herrn **Ferdinand David**, Concertmeister und Professor am Conservatorium zu Leipzig (Violine), und der Capelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Capellmeisters Stadtfeld.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Das Programm bringt das Nähere.

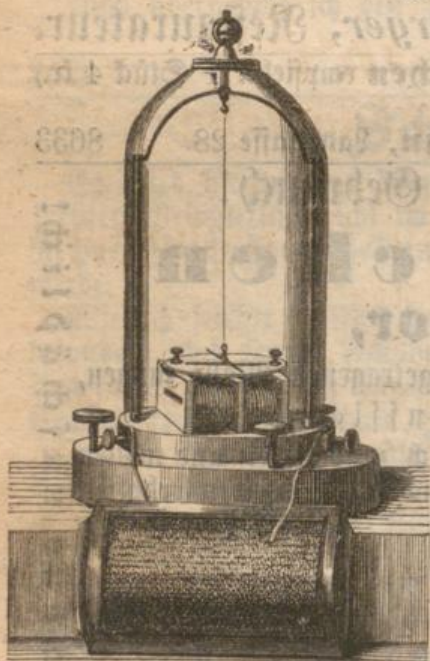
Eintrittspreise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Cursaals und Abends an der Casse.

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Comp in Berlin.



Vorzüglichstes Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Hämorrhoidalbeschwerden etc. etc.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Herren Julius Imme & Comp. in Berlin.

Seit geraumer Zeit an heftigem nervösen Kopfschmerz leidend, wandte ich endlich dagegen Ihre volta-electrische Metallbürste an. Der Erfolg war ein über Erwarten günstiger, da ich nicht nur nach jedesmaliger Friction Linderung verspürte, sondern gegenwärtig nach verhältnissmässig kurzem Gebrauch von dem Uebel befreit bin.

Sollten Sie diese Zeilen der Oeffentlichkeit übergeben wollen, so gestatte ich Ihnen das um so lieber, als ich darin Gelegenheit

sehe, nicht allein mich Ihnen dankbar zu zeigen, sondern auch zugleich Leidensgenossen einen Dienst zu erweisen.

Hochachtungsvoll

H. Baeblich, Cand. phil. zu Berlin,
Alexandrinenstr. No. 74.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne vom 1. August Geisbergweg 5.

8501

C. Otto, Tapezيرer.

Bürgerverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr Generalversammlung in unserm Lokale bei Hrn. H. Engel, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) Mittheilung eines Dankschreibens vom Westerwalde,
2) Bestimmung eines gemeinschaftlichen Ausflugs,
3) Reisemittheilungen.

Wiesbaden, den 7. August 1861.

Der Vorstand. 8636

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

Gesangverein Concordia.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

8637

Heute
Abend



präcis 8 Uhr
Probe.

Eine frische Sendung Cervelatwurst ist eingetroffen und empfiehlt bestens Ed. Hetterich. Metzgergasse 22. 8638

Im Verlag von

Wilhelm Roth's

352

Hof-Kunst- & Buchhandlung

in Wiesbaden

ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Das Stadt-Wappen von Wiesbaden.

Ein Beitrag zur Ortsgeschichte von

Dr. Karl Rossel.

Mit 8 Holzschnitten, 6 Bildern in Ueberdruck und farbigem Titelblatt.

Preis 48 fr.

Sommermäntel und Mantillen empfiehlt zu herabgesetzten Preisen Clemens Schnabel, Burastraße 10. 8631

Eine Wachtel mit Käfig ist billig zu verkaufen Metzgergasse 20. 8639

Heidenberg 34 sind zwei neue nußbaumpolirte Kanapegestelle zu verkaufen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock. 8640

Taunusstraße 23 sind gute Oelgemälde, sowie Amati- u. Steiner-Violenen, eine Harfe und drei Guitarren zu verkaufen. 8641

Untere Friedrichstraße 8 im zweiten Stock des Hinterhauses ist eine noch sehr gute Glashüre billig zu verkaufen. 8642



Vier Bienenstöcke, unter denen 2 schwere Doppelschwärmer sind, nebst einem schönen transportablen Bienenhaus zu verkaufen bei

A. Sator,

8541

Portier an der Herzogl. Nass. Rhein-Lahn-Bahn.

Ein noch wenig gebrauchtes Sienerisches Nivellir-Instrument steht billig zu verkaufen bei Chr. Kunz, Maurermeister, Kirchgasse 12. 8597

Rhein-Dampf- Schiffahrt. 7339

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Dienst der Schiffe vom 15. Mai an.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 6¹/₄, 7¹/₂ (Schnellsch.), 10 u. 11¹/₂ Uhr Morg.,
 „ „ „ **Coblenz** täglich um 4¹/₄ Uhr Nachmittags,
 „ „ „ **Mannheim** 9¹/₂ Uhr Morg. u. gegen 1 Uhr Nachm.,
 „ „ „ **Arnheim** täglich,
 „ „ „ **Rotterdam** und **London** 4mal wöchentlich
 ohne Uebernachtung.

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6³/₄, 9, 10³/₄ Uhr Morgens.
 Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**,
 Langgasse No. 24.

Biebrich, 14. Mai 1861.

Der Agent:

G. Brenner.

201

Alle Sorten Chocolate 7339
 der **Compagnie française** in **Mainz**
 empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Neue Säringe

bei **C. Acker.**

7361

Beste stückreiche **Ofenkohlen** u. **Schmiedegries**
 sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein. 8374

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7510

Ein fast neues noch wenig gespieltes vorzügliches **Tafel-Piano** aus
 einer der ersten Stuttgarter Fabriken ist wegen Abreise zu verkaufen. Nä-
 heres in der Exped. d. Bl. 8598

Ein in Stein gebautes neues kleines **Landhaus** mit Garten, Obst-
 bäumen und Brunnen ist billig zu verkaufen. ²/₃ des Kaufpreises können
 stehen bleiben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7169

Es sind aus hiesiger Gemarkung ungefähr 45 bis 50 Morgen **Hecker**
 und 10 Morgen **Wiesen** am liebsten an eine oder zwei Personen zu ver-
 pachten. Näh. Exped. 8381

Saalgasse 16 ist **Kornstroh** zu verkaufen. 8544

Ein weißer **Spitzhund** hat sich verkauft. Man bittet, denselben
 gegen Belohnung **Saalgasse** bei Herrn Rathgeber abzugeben. 8644

Ein junger gelber **Dachshund** ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine
 Belohnung. Wo, sagt die Exped. 8602

Ein goldnes **Medaillon** mit einer männlichen Photographie wurde von
 der Eisenbahn bis in die **Emserstraße** vergangenen Freitag verloren. Man
 bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 8645

1 — 2 möblirte Zimmer gesucht in Mitte der Stadt für 1. September von einem hier ansässigen Herrn. Abdr. N. 3. Frankfurt an die Exped. 8646

Eine erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Haus. Näh. Römerberg 24. 8647

Stellen-Gesuche.

Auf Michaeli d. J. wird ein tüchtiges und solides Mädchen in ein ruhiges Hauswesen in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 8648

Ein anständiges Mädchen, im Kleidermachen, Bügeln und sonstiger Arbeit bewandert, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Langgasse 20, Hinterhaus. 8649

Ein starkes reinliches Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist und auch mit Weißzeugnähen umzugehen weiß, wünscht eine passende Stelle. Näh. Exped. 8650

Ein braves Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und schon bei Kindern gewesen ist, wird auf Michaeli zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. 8651

Ein junges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Römerberg 33. 8652

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 8653

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches in allen Hausarbeiten Bescheid weiß. Näh. Freytag's Landhaus, Parterre. 8654

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 8655

Ein reinliches Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 2. 8656

In eine kleine stille Haushaltung wird ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 8657

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten Michelsberg 3. 8658

Une gouvernante qui a passé ces examans et qui sait enseigner le français, l'allemand, l'anglais et la musique, désire se placer dans une famille russe pour aller à St. Petersburg. On prie s'adresser à l'expédition et chez le pâtissier Ruckert, Bourgstrasse No. 8. 8659

Ein Dame in den besten Jahren wünscht in eine Familie, welche nach Petersburg geht, einzutreten als Kammerjungfer oder bei Kinder. Bemerkung: Sie spricht das Russische wie das Deutsche, auch versteht sie das Kleidermachen und Frisiren. Näh. Exped. 8660

Eine tüchtige Küchenmagd findet sofort Stelle in einem hiesigen Gasthause. Näheres in der Exped. 8202

Eine Person zu Monardienst wird gesucht alte Colonnade 37. 8612

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 8486

Ein braves Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres Kengasse 17 im Laden. 8527

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. in der Exped. 8613

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Mina Bender, Hochstätte 23. 8607

Eine tüchtige Köchin, die einen Haushalt gründlich zu führen weiß und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 8661

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches gleich eintreten kann, wird in ein Gasthaus gesucht. Näheres Metzgergasse No. 8. 8662

Ein junger Diener von 16 Jahren, welcher bei jeder Herrschaft bestehen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann schon in 14 Tagen eintreten. Näh. Exped. 8663

7—8000 fl. werden auf ein neues Haus zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 8444

Geisbergstraße No. 16 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 8577

Kapellenstraße 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8168

Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 8568

Langgasse 30 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8557

Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblirte Zimmer (auch getheilt) sogleich zu vermieten. 7956

Schachtstraße 23 im ersten Stock ein Zimmer zu vermieten. 8664

Schwalbacher Chaussee 17 neu sind zwei Zimmer zu vermieten. 7205

Steingasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8574

Bis zum 15. August steht das Landhaus Mühlweg No. 2 möblirt zu vermieten. 8564

Eine möblirte Wohnung nebst Küche und Zugehör ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 8565

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres Exped. 8402

Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möblirt, ist billig zu vermieten Marktstraße 24. 8645

Freunden und Bekannten widmen wir hierdurch die Trauerkunde, daß die Frau Revisionsrath **Reck** Montag den 5. August Mittags 2 Uhr nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Bestattung der Leiche findet heute Nachmittag 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 8646

Vivat Frik!

Wir gratuliren zu Deinem heutigen 36. Geburtstage recht herzlich und wünschen Dir viel Glück zu Deiner so lang ersehnten Hoffnung.

8647

Deine Freunde W. St. W. G.

Affisen zu Wiesbaden im III. Quartale 1861.

Heute Mittwoch den 7. August.

Anklage gegen Philipp Peter Spriestersbach, 35 Jahre alt, Dienstknecht, wegen Schriftfälschung und Betrugs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Gehner.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch. Gastdarstellung der Fräulein Catharine Friedberg, vom K. Hoftheater in St. Petersburg, und des Herrn Holzbauer, vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt. **Er weiss nicht, was er will.** Schwank in 1 Akt von Hermann. Hierauf: Pas de deux, ausgeführt von Frä. Cath. Friedberg und Herrn Holzbauer. Dann folgt: **Guten Morgen, Herr Fischer.** Vaudeville-Burleske in 1 Akt von Friedrich. Musik von Etiegmann. Zum Schluß: **Graziella.** Italienische Fischerscene. — Tanzdivertissement.

Gold-Course. Frankfurt, 5. August.

Pistolen	9 fl. 38 — 37 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56½ — 55½ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 45 — 44 "	Dufaten	5 " 32½ — 31½ "
20 Frcs Stücke	9 " 21½ — 20½ "	Engl. Sovereigns	11 " 52 — 48 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.